

	<p>Objekt: Paltrock- und Bockmühle Langerwisch 1+2</p> <p>Museum: Historische Mühle von Sanssouci Maulbeerallee 5 14469 Potsdam 0331 - 55 06 851 geschaeftsstelle@muehlenvereine- online.de</p> <p>Sammlung: Mühlen in Berlin und Brandenburg</p> <p>Inventarnummer: MAY-swp-364 + 366</p>
--	--

Beschreibung

Die Paltrockwindmühle in Langerwisch ist eine betriebsbereite Getreidemühle, genauso wie die kleine Modellbockmühle, auf der ebenfalls Getreide verarbeitet werden kann.

Die Paltrockwindmühle geht auf eine 1839 in Oranienburg erbaute Bockwindmühle zurück, die 1879 nach Langerwisch "auf Abbruch" kam, dort von dem Müllermeister Otto Melior aufgebaut und 1930 zur Paltrockwindmühle umgebaut wurde.

Die Mühle wurde in den 1990er Jahren mahlfähig und windgängig restauriert. Das Jalousieflügelkreuz hat einem Durchmesser von 21 Metern. Die Mühlentechnik besteht aus zwei Gängen, Walzenstuhl, zwei Askantiasichtern, Aspiration und zwei stehenden Mischmaschinen.

Die Bockwindmühle im Maßstab von 1:4 stammt ursprünglich aus Paretz und wanderte über die Fahrländer Mühle 1968 nach Langerwisch.

Die Mühlen stehen unter Denkmalschutz (Denkmaldatenbank - OBJ-Dok-Nr.: 09190256 u. 09191783), Denkmaltopographie Potsdam-Mittelmark, Bd. 14.1, 2009, S. 301.

Die s/w-Aufnahme wurde 1983 von Herbert Riedel ausgeführt. Die Farbaufnahme vermutlich von Bernd Maywald im September 1988.

Grunddaten

Material/Technik:

S/W- und Farbpapierabzug

Maße:

7 x 10,5 cm; 9 x 13 cm

Ereignisse

Aufgenommen	wann	1983
	wer	Herbert Riedel (Mühlenchronist)
	wo	Windmühlen 1 und 2 Langerwisch
Aufgenommen	wann	September 1988
	wer	Bernd Maywald (1936-)
	wo	Windmühlen 1 und 2 Langerwisch

Schlagworte

- Bockwindmühle
- Denkmalschutz
- Fotografie
- Getreideverarbeitung
- Holzbau
- Modellbau
- Paltrockwindmühle